



Beleuchtung der Adventfenster

Ein schönes Fest mit vielen gut gelaunten Besuchern war auch in diesem Jahr die Beleuchtung der Adventfenster an unserem Gemeindezentrum.

Die Kinder unseres Kindergartens waren die Stars der Veranstaltung. Sowohl die liebevolle Gestaltung der Fenster als auch die musikalische Umrahmung der Feier lag ganz bei ihnen. Viele Eltern, Großeltern und sonstige interessierte Besucher bewunderten die bunte leuchtende Pracht.



Die kleinen Künstler mit ihren Betreuerinnen



Fotos: Eva Wahlmüller

V.l.: Bürgermeister Harald Grubmair, das Team des Kindergartens mit Teresa Waltenberger, Daniela Stadler, Roswitha Klinger, Karin Lang, Pauline Pilsner und Ausschussobmann Mag. Peter Weissenböck

⇒ HINWEIS: Die Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2014 konnten in diese Ausgabe leider nicht mehr eingebunden werden.

Sie werden im Jänner 2015 veröffentlicht.

Danke für Ihr Verständnis!

Besuch der Volksschüler im Marktgemeindeamt

Die Schüler der dritten Klassen unserer Volksschule besuchten am 30. Oktober 2014 im Rahmen ihres Sachkundeunterrichtes das Marktgemeindeamt.

Dort wurden sie von Bürgermeister Grubmair und seinen Mitarbeitern begrüßt, erhielten Informationen über die unterschiedlichen Aufgaben in der Verwaltung und der Kommunalpolitik und konnten Fragen dazu stellen.

Im Anschluss daran gab es eine kleine Jause.



Bürgermeister Grubmair mit den Volksschülern und ihren Lehrpersonen VL Christine Ferchhumer und VL Andreas Mayer.



Warnwesten für Schulanfänger

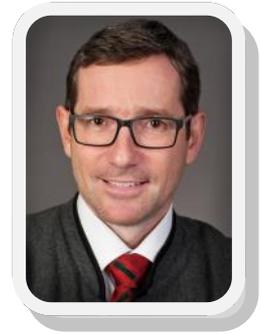
Auf öö. Straßen verunglücken jährlich rund 400 Kinder im Alter zwischen 0 – 14 Jahren. Mehr als zwei Drittel der Verkehrsunfälle, bei denen Kinder verletzt werden, ereignen sich bei Dämmerung bzw. Dunkelheit.

Einen Beitrag zu mehr Sicherheit leistet das Land Oberösterreich auch im heurigen Jahr gemeinsam mit der **AUVA, der OÖ Versicherung, der HYPO OÖ und dem OÖ Zivilschutzverband**. 16.500 Kinderwarnwesten wurden in den ersten Schulwochen allen oberösterreichischen Schulanfänger/innen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Harald Grubmair übergab die Westen.



*Ich wünsche allen Samareinerinnen und Samareinern
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück und Zufriedenheit im Neuen Jahr!
Vielen Dank an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
sowie an alle Vereine und Organisationen
für die gute Zusammenarbeit und
für ihren Einsatz für unsere Gemeinde!*



Bürgermeister Harald Grubmair

Landwirtschaftskammerwahl am 25.1.2015

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.

In unserer Gemeinde sind das ungefähr 390 Wahlberechtigte.

Wahltag: Sonntag, 25. Jänner 2015
Wahllokal: Gemeindezentrum
Wahlzeit: voraussichtlich von 8:00 bis 13:00 -
Die genaue Wahlzeit wird noch bekanntgegeben!

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Gemeindeamt auf einen Blick

Sprechstunden des Bürgermeisters	
Mo	17:00 - 18:00
Di	
Mi	
Do	17:00 - 18:00
Fr	
Sowie nach telefonischer Vereinbarung!	

Bürgerservicezeiten	
Mo	8:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00
Di	7:00 - 12:00
Mi	7:00 - 12:00
Do	8:00 - 12:00 und 14:00 - 17:30
Fr	8:00 - 12:00 und 15:30* - 17:00
* Freitag Nachmittag nur Journaldienst!	

Kontakt	
Tel:	0 7249 / 47112
Email	gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at
Home	www.st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at

Nächste Gemeinderatssitzung am 19. März 2015!
Postabholung: Wenn Sie einen gelben Zettel in Ihrem Postkasten vorfinden, trifft das Poststück erst am nächsten Tag um ca. 11:00 Uhr bei der Gemeinde ein!

Jahresrückblick

Ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten Projekte des Jahres 2014.

Beim Kanal BA 15 Lengau konnten die Bauarbeiten weitestgehend abgeschlossen werden.



Die schon in die Jahre gekommene Hauptwasserleitung im Bereich Furth wurde im November neu verlegt.



In Unterfreundorf bzw. Wieshof erfolgte die Staubfreimachung der Siedlungsstraßen Pöllgründe sowie Untere Wieshofstraße.



In Eben wurde ein Löschwasserbehälter errichtet und damit ein wichtiger Beitrag für mehr Sicherheit in den Ortschaften Eben, Lengau und Leopoldsberg geleistet.



Jahresrückblick

Auch mit dem Zubau zum Feuerzeughaus wurde ein Schritt in Richtung Schlagkräftigkeit unserer Feuerwehr gesetzt.

Dank des unermüdlichen Einsatzes der Kameraden schnellte der Zubau geradezu in die Höhe.



In diesem Zusammenhang nochmals ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und alle, die in irgendeiner Weise zum Zustandekommen des Baus beigetragen haben.

Für die Haushaltssammlung von Altpapier wurden im gesamten Gemeindegebiet 703 Altpapier-tonnen zugestellt.



Beim Fronleichnamsweg wurde eine Verbesserung der Strassenentwässerung /Ablauf Parkplatz erzielt.

Die Straßenbeleuchtung im Kreuzungsbereich Daxberger Straße wurde auf LED um-gestellt



Wie Sie sehen, stellen jedes Jahr eine Vielzahl an Aufgaben hohe Anforderungen sowohl an unsere Mitarbeiter vom Bauhof als auch an die Gemeindekasse. Wir können aber wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Wahl der neuen Ortsbäuerin

Nach 12 Jahren legten Ortsbäuerin Ingrid Schöberl und ihre beiden Stellvertreterinnen Helga Fattinger und Gerlinde Ammer bei der Bäuerinnen-Versammlung am 17. November 2014 ihr Amt zurück.

Unter der Leitung von Bezirksbäuerin Klaudia Ritzberger wurde Marianne Greinöcker einstimmig zur neuen Ortsbäuerin gewählt. Ihr zur Seite stehen die beiden Stellvertreterinnen Tina Ecker und Birgit Lindinger.

Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Eva Wahlmüller

v.l.: Ingrid Schöberl, Ortsbäuerin-Stellv. Tina Ecker, Ortsbäuerin Marianne Greinöcker, Bezirksbäuerin Klaudia Ritzberger, Helga Fattinger, Ortsbäuerin-Stellv. Birgit Lindinger; nicht am Foto: Gerlinde Ammer.

Weiters in Team sind: Romana Aichberger, Doris Aichinger, Gerlinde Ammer, Siglinde Eisenhuber, Helga Fattinger, Sigrid Grubmair, Christine Ortmayr, Renate Schauer, Ingrid Schöberl, Elke Starzinger (Kasserin) und Maria Übleis (Schriftführerin);

Weihnachtliche Gestaltung des Marktplatzes

Danke wiederum für das Binden bzw. Aufstellen des großen Adventkranzes am Kirchenplatz sowie für das Gestalten und Anbringen der Adventfenster am Gemeindezentrum.



Der Christbaum vor dem Gemeindezentrum stammt heuer von Frau Ingeburg Hollnsteiner, Daxberger Straße.

Vielen Dank!



Ehrungen verdienter Gemeindebürger

Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich

Für seine Verdienste als Bürgermeister wurde Bgm. a.D. Ing. Dopler am 24.9.2014 von LH Dr. Pühringer das goldene Verdienstzeichen der Republik verliehen.

Mit dieser Ehrung wurde Ing. Dopler für sein langjähriges kommunalpolitisches Wirken und für seinen Einsatz für unsere Gemeinde gedankt.



Foto: Land OÖ

Silbernes Verdienstzeichen des Landes OÖ

Bei der Landesversammlung des Familienbundes wurde VD Konsulent Josef Hummer vom Landeshauptmann mit dem silbernen Verdienstzeichen des Landes OÖ ausgezeichnet.

Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für Josef Hummers jahrzehntelangen sozialen, standes- und kommunalpolitischen Einsatz und sein Wirken als kompetenter Pädagoge und anerkannten Schuldirektor.



Foto: Familienbund

Unternehmerin des Monats

Von UWKOÖ-Vizepräsidentin Ulrike Rabmer-Koller, der Landesvorsitzenden von Frau in der Wirtschaft, wurde Frau Mag. Petra Schweitzer die begehrte Auszeichnung „Unternehmerin des Monats“ überreicht.

Petra Schweitzer vom Sperrholzwerk Schweitzer GmbH wurde damit u.a. für ihr unternehmerisches Geschick, ihr Durchsetzungsvermögen und ihre Führungsqualität ausgezeichnet.



Foto: WKOÖ

Berufstitel Oberschulrat

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landeschulrat Fritz Enzenhofer überreichten Frau VD Gloria Götzenberger am 21.10.2014 das Dekret zur Führung des Berufstitels Oberschulrat.

Frau Götzenberger erhielt diesen Titel als Würdigung ihres pädagogischen Wirkens und für ihre Tätigkeit als Direktorin unserer Volksschule.



Foto: Land OÖ

Wir gratulieren allen Geehrten sehr herzlich!

Solarstrom vom Bauhofdach St. Marienkirchen

Eckdaten zur PV-Anlage:

- * Leistung: 15 kWp
(erzeugt Strom für 4 Haushalte)
- * Volleinspeiseanlage
Tarifförderung Oemag (13 Jahre)
- * Investitionskosten: 14.500,--
- * Modulfläche: ca. 100 m²
- * Fabrikate: Module RenaSola 250 Watt (europäische
Fertigung) und Wechselrichter von Fa. Fronius
- * Errichter: Energiegenossenschaft Region Eferding
- * Inbetriebnahme: Jänner 2015



Mitglieder der Energiegenossenschaft Region Eferding eGen, gegründet am 12. September 2012, sind Gemeinden und öffentliche Verbände der Klima- und Energiemodellregion Eferding. Die Genossenschaft plant, errichtet und betreibt PV-Anlagen auf öffentlichen Dächern.

Finanziert werden die Anlagen über Bürgerbeteiligung

Eckdaten:

Investitionsmöglichkeit pro Haushalt:	€ 500,-- bis € 5.000,-- pro Haushalt
Laufzeit:	13 Jahre
Zinssatz:	3,2 % (kest-pflichtig)

Jährliche Rückzahlung von 1/13 des Kapitals und den Zinsen auf das aushaftende Kapital.

**Interessenten für eine Beteiligung sind eingeladen,
sich bei der Genossenschaft anzumelden.**

Kontaktdaten und Informationsmaterial:

Energiegenossenschaft Region Eferding eGen

E-Mail: kreinecker@regef.at oder poelzlberger@regef.at, Tel.: 07272/5005-32 oder 0664/3933511

Samareiner Regionalgutscheine

Seit November kann man die Samareiner Gutscheine am Gemeindeamt kaufen!

Durch das Verschenken dieser Gutscheine soll die Wirtschaft in Samarein unterstützt werden und die Kaufkraft im Ort bleiben.

Samareiner Regionalgutscheine sind auch eine nette und praktische Geschenkidee!



Alles, was Sie wissen sollten:

- ☛ Die Gutscheine haben einen Wert von € 20,-
- ☛ Man kann die Gutscheine nur beim Gemeindeamt kaufen
- ☛ Einlösen können Sie die Gutscheine bei jedem Samareiner Gewerbebetrieb Ihrer Wahl (Tischler, Bäcker, Masseur, Gasthaus, Direktvermarkter, Friseur, Händler,)

Altpapiersammlung neu



Am 17. November wurde in unserem Gemeindegebiet erstmals die Altpapierhaushaltssammlung durchgeführt.

Die Entleerung aller Tonnen im Gemeindegebiet hat zwei Werktage gedauert. Dies wird auch in der Folge so bleiben.

Stellen Sie bitte deshalb ihre Papiertonne bis spätestens 6:00 h früh an die Entleerungsstelle und belassen Sie sie bis zur Entleerung dort, auch wenn es möglicherweise ein bis zwei Tage dauert!

Nächste Entleerung: 29. Dezember 2014

Einen übersichtlichen Abfallkalender für 2015 finden Sie in der Mitte dieser Gemeindezeitung zum Herausnehmen!



Windelcontainer

Die Aufstellung der Sammelcontainer für die Entsorgung von Wegwerfwindeln im Sommer war sehr erfolgreich. Sie werden sehr gut angenommen und bedeuten eine spürbare Entlastung für Pflegende Angehörige sowie für Eltern von Babys und Kleinkindern.

Es ist bis jetzt praktisch zu keiner missbräuchliche Verwendung gekommen.
Danke für Ihre Disziplin!



Winterdienst und Räumpflicht

Hinweis auf die gesetzlichen Regelungen:

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten – ausgenommen Eigentümer von unbebauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften - haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Wenn kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden ist, ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Bevölkerung wird ersucht ihrer Verpflichtung sorgfältig nachzukommen, da bei einem Sturz mit Schadenersatzansprüchen gerechnet werden muss!

Soweit es organisatorisch möglich ist, wird die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen von den Gemeindearbeitern mit dem angeschafften Kommunalgerät durchgeführt.

Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieser Winterdienst auf Gehsteigen für die Gemeinde nicht verpflichtend ist und nur sporadisch ausgeführt wird.

Dies soll lediglich als Hilfestellung für die zur Gehsteigräumung und –streuung verpflichteten Anrainer gesehen werden.

Die Räum- und Streupflicht für Anrainer gemäß § 93 StVO bleibt in vollem Umfange aufrecht.

Es kommt immer wieder vor, dass (vereinzelt) Hausbesitzer den Schnee im Bereich ihrer Garagenzufahrt auf die öffentliche Straße schieben. Dies ist nicht nur verboten, sondern führt häufig auch für andere Straßenbenützer zu Problemen.

Gleichzeitig ergeht auch wieder die eindringliche Bitte, Fahrzeuge ausschließlich auf privatem Grund oder geeigneten Stellflächen abzustellen, sodass es zu keiner Behinderung oder Fahrzeugbeschädigung bei Durchführung des Winterdienstes kommt.

Warnung vor Dämmerungseinbrüchen

Der Beginn der dunklen Jahreszeit ist leider auch immer der Beginn der vermehrten Dämmerungseinbrüche. Dazu die Bitte zur Eigenvorsorge:

Machen Sie ihr „Eigenheim“ sichtbar !

- ⇒ Sorgen Sie für eine „Rundum-Beleuchtung“ ihres Objektes – am Besten mit Bewegungsmeldern
- ⇒ Auch wenn natürliche Einfriedungen (Sträucher, Hecken) einen angenehmen Sichtschutz bieten – machen Sie - falls möglich - den Blick auf ihr Eigenheim entsprechend frei., denn Einbrecher wollen bei ihrer „Arbeit“ ungesehen bleiben !!!

Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit !

- ⇒ Ein voller Briefkasten am späten Nachmittag lässt auf Tagesabwesenheit schließen
- ⇒ Keine Benachrichtigung über ev. Abwesenheit an der Tür bzw. am Anrufbeantworter hinterlassen
- ⇒ Nützen Sie technische Möglichkeiten wie Zeitschaltuhren und Anlagen zur Erzeugung von Licht- u. Geräuschkulissen für den Innenbereich (Haus wirkt dann bewohnt).

Nützen Sie die Vorteile aktiver Nachbarschaftshilfe und achten Sie auf verdächtige Vorgänge bei Nachbarobjekten! Melden Sie alle verdächtigen Wahrnehmungen u m g e h e n d ! Nur eine sofortige Mitteilung ermöglicht der Polizei ein rechtzeitiges Einschreiten

Notrufnummer Polizei: 133 bzw. EU-Notruf: 112 (am besten einspeichern)

Notieren Sie sich nach Möglichkeit Autokennzeichen und Personenmerkmale

Fertigen Sie wenn möglich Fotos an (ev mit dem Handy)

Scheuen Sie sich nicht, alles Ihnen in diesem Zusammenhang verdächtig Erscheinende mitzuteilen. Wir gehen gerne jedem Hinweis nach – auch wenn er sich im Nachhinein als harmlos herausstellen sollte!

Schützen Sie sich vor Betrug an der Haustür: Kaufen Sie nichts an der Haustür, Unterschreiben Sie keinen Vertrag oder Bestellschein (wenn Sie für ein Werbegeschenk unterschreiben müssen, wird Ihnen meist ein Vertrag „untergejubelt“. **Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!**

Fallen Sie nicht auf den Spenden-Trick herein: Gauner bitten dabei um Spenden für einen „guten Zweck“ oder verkaufen „Deckerl“ oder Weihnachts- (Gruß-)karten weit über ihren Wert. **Betrüger** sind freundlich, wirken vertrauenerweckend und nützen die Hilfsbereitschaft und Gutgläubigkeit ihrer Opfer skrupellos aus.



Freude bereiten mit Naturpark-Geschenkpaketen

Obstkultur.
Freude pur!



Liebe Samareinerinnen und Samareiner!

Speziell für Weihnachten gibt es mit der Naturpark-Geschenksbox „Genussvolle Weihnachten“ ein neues Angebot. Dieses Paket beinhaltet einen prämierten Jungmost, einen Birnenschaumwein, einen Kirschlikör in einer weihnachtlichen Sternflasche, hausgemachtes Kletzenbrot, eine Bienenwachs-kerze sowie Honig und Kräutertee.

Die Naturpark-Geschenkpakete gibt es seit einigen Jahren. Besonders erfreulich ist, dass die Produktvielfalt laufend zunimmt. So erweiterte sich das klassische Sortiment wie Most, Saft, Edelbrände, Honig, Marmeladen, Getreideprodukte etc. um verschiedenste Kräuterliköre, Kräutersalze, Frizzante, Nudeln, unterschiedliche Essig- und Ölsorten sowie Kümmel und Leinsamen. Wir bieten sechs Standard-Geschenkpakete im Wert von € 13,- bis € 38,- an. Gerne werden aber auch individuelle Geschenkboxen oder größere Geschenkkörbe mit ausgewählten Erzeugnissen zusammengestellt. Bitte rechtzeitig unter 07249-47112-25 oder www.obsthuegelland.at bestellen.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige Adventzeit!

Obm. Rupert Raab, GF Rainer Silber u. Siglinde Hollnsteiner



REGIONAL SCHENKEN: Geschenkkörbe und -pakete aus dem Naturpark erfreuen sich zunehmender Beliebtheit!



Erfolgreiche Saison für das Sozialprojekt „Obstklub'm - nix vawiastn“: 6.000 kg geklaubtes Obst, 1.000 Euro Ertrag, 100 Liter Saft für den Eigenbedarf der Flüchtlinge in Leppersdorf, große Beachtung seitens der Öffentlichkeit, eine Menge Spaß und ambitionierte neue Ziele für das nächste Jahr. Bei einem Erntedank-Fest in Scharten bedankte sich das Projektteam bei allen Beteiligten. Der Ertrag aus diesem Projekt kommt einem Gemeinschaftsgarten neben dem Wohnheim zugute. Infos zum Projekt: www.facebook.com/obstklubm. Wollen Sie das Projekt unterstützen? Bitte im Naturpark-Büro melden!

VERANSTALTUNGEN im NATURPARK

Kinder-Keks-Backstube, mit Viktoria Lehner, Fam. Gattermayer, Breitenach, Mo. 8. Dezember, 9 bis 12 oder 14 bis 17 Uhr

Allerlei Köstlichkeiten aus heimischem Obst und Gemüse, kulinarischer Stammtisch, Obstlehrgarten St. Marienkirchen, Mi. 14. Jänner, 19 Uhr

Schnitt vom Obstbäumen im Winter - Theorie und Praxis mit Ing. Eduard Stützner, Obstlehrgarten St. Marienkirchen, Sa. 21. Feb., 9 bis 17 Uhr

Schnitt vom Obstbäumen im Winter - Praktischer Baumschnittkurs mit Ing. Eduard Stützner, Obstlehrgarten St. Marienkirchen, Fr. 27. Feb., 14 bis 17 Uhr

*Information und Anmeldungen im Naturpark-Büro
Tel.: 07249/47112-25 od. mail: info@obsthuegelland.at*

www.obsthuegelland.at

Abfuhrtermine 2015

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni					
1	Do	Neujahr	1	So	1	So	1	Mi	1	Fr	Staatsfeiertag	1	Mo		
2	Fr	2	Mo	2	Mo	Papiercontainer	2	Do	2	Sa	2	Di			
3	Sa	3	Di	3	Di	3	Fr	3	So	3	Mi				
4	So	4	Mi	4	Mi	4	Sa	4	Mo	PAPIER	4	Do	Fronleichnam		
5	Mo	5	Do	5	Do	5	So	Ostersonntag	5	Di	5	Fr	BIOMÜLL		
6	Di	Hl. Drei Könige	6	Fr	6	Fr	6	Mo	Ostermontag	6	Mi	6	Sa		
7	Mi	7	Sa	7	Sa	7	Di	7	Do	BIOMÜLL	7	So			
8	Do	8	So	8	So	8	Mi	8	Fr	8	Mo				
9	Fr	9	Mo	PAPIER	9	Mo	9	Do	BIOMÜLL	9	Sa	9	Di		
10	Sa	10	Di	10	Di	10	Fr	ÖKOTAINER + SPERRMÜLL	10	So	10	Mi			
11	So	11	Mi	11	Mi	11	Sa	11	Mo	11	Do				
12	Mo	12	Do	BIOMÜLL	12	Do	BIOMÜLL	12	So	Mostkost	12	Di	12	Fr	ÖKOTAINER + SPERRMÜLL
13	Di	13	Fr	ÖKOTAINER + SPERRMÜLL	13	Fr	13	Mo	Papiercontainer	13	Mi	13	Sa		
14	Mi	14	Sa	14	Sa	14	Di	14	Do	Christi Hf.	14	So			
15	Do	BIOMÜLL	15	So	15	So	15	Mi	15	Fr	15	Mo	PAPIER		
16	Fr	16	Mo	16	Mo	16	Do	16	Sa	16	Sa	16	Di		
17	Sa	17	Di	17	Di	17	Fr	17	So	17	Mi				
18	So	18	Mi	18	Mi	18	Sa	18	Mo	18	Do	BIOMÜLL			
19	Mo	Papiercontainer	19	Do	19	Do	19	So	19	Di	19	Fr			
20	Di	20	Fr	20	Fr	20	Mo	20	Mi	20	Sa				
21	Mi	21	Sa	21	Sa	21	Di	21	Do	BIOMÜLL	21	So			
22	Do	22	So	22	So	22	Mi	22	Fr	Papiercontainer	22	Mo			
23	Fr	23	Mo	PAPIER	23	Mo	PAPIER	23	Do	23	Sa	23	Di		
24	Sa	24	Di	24	Di	24	Fr	24	So	Pfingstsonntag	24	Mi			
25	So	25	Mi	25	Mi	25	Sa	25	Mo	Pfingstmontag	25	Do			
26	Mo	26	Do	26	Do	26	So	26	Di	26	Fr				
27	Di	27	Fr	27	Fr	27	Mo	27	Mi	27	Sa				
28	Mi	28	Sa	28	Sa	28	Di	28	Do	28	So				
29	Do	29	So	Sommerzeit	29	Mi	29	Fr	29	Mo					
30	Fr	30	Mo	30	Do	30	Sa	30	Di						
31	Sa	31	Di	31	Di	31	So								

Restmüllabfuhr



2 wöchig



4 wöchig



6 wöchig

Abfuhrtermine 2015

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1	Mi	1	Sa	1	Di	1	Do	1	So	1	Di
2	Do	2	So	2	Mi	2	Fr	2	Mo	2	Mi
3	Fr	3	Mo	3	Do	3	Sa	3	Di	3	Do
4	Sa	4	Di	4	Fr	4	So	4	Mi	4	Fr
5	So	5	Mi	5	Sa	5	Mo	5	Do	5	Sa
6	Mo	6	Do	6	So	6	Di	6	Fr	6	So
7	Di	7	Fr	7	Mo	7	Mi	7	Sa	7	Mo
8	Mi	8	Sa	8	Di	8	Do	8	So	8	Di
9	Do	9	So	9	Mi	9	Fr	9	Mo	9	Mi
10	Fr	10	Mo	10	Do	10	Sa	10	Di	10	Do
11	Sa	11	Di	11	Fr	11	So	11	Mi	11	Fr
12	So	12	Mi	12	Sa	12	Mo	12	Do	12	Sa
13	Mo	13	Do	13	So	13	Di	13	Fr	13	So
14	Di	14	Fr	14	Mo	14	Mi	14	Sa	14	Mo
15	Mi	15	Sa	15	Di	15	Do	15	So	15	Di
16	Do	16	So	16	Mi	16	Fr	16	Mo	16	Mi
17	Fr	17	Mo	17	Do	17	Sa	17	Di	17	Do
18	Sa	18	Di	18	Fr	18	So	18	Mi	18	Fr
19	So	19	Mi	19	Sa	19	Mo	19	Do	19	Sa
20	Mo	20	Do	20	So	20	Di	20	Fr	20	So
21	Di	21	Fr	21	Mo	21	Mi	21	Sa	21	Mo
22	Mi	22	Sa	22	Di	22	Do	22	So	22	Di
23	Do	23	So	23	Mi	23	Fr	23	Mo	23	Mi
24	Fr	24	Mo	24	Do	24	Sa	24	Di	24	Do
25	Sa	25	Di	25	Fr	25	So	25	Mi	25	Fr
26	So	26	Mi	26	Sa	26	Mo	26	Do	26	Sa
27	Mo	27	Do	27	So	27	Di	27	Fr	27	So
28	Di	28	Fr	28	Mo	28	Mi	28	Sa	28	Mo
29	Mi	29	Sa	29	Di	29	Do	29	So	29	Di
30	Do	30	So	30	Mi	30	Fr	30	Mo	30	Mi
31	Fr	31	Mo				Sa 31			31	Do

- Papiertonne 240 l (Haushaltstone)
- Biomüll
- Ökotainer und Sperrmüll
- Papiercontainer 1.100 lt (Achtung zwei Freitagstermine!!!)

Ärzte- und Apothekenbereitschaft Überregionaler Notdienst

Seit Jänner 2014 gibt der neue Ärzte- und Apothekenbereitschaftsdienst.

Hier nochmals einige grundlegende Informationen:

⇒ **Wochentags besteht von 14:00 bis 19:00 Bereitschaft** wie bisher (siehe untenstehende Liste).
Außerhalb dieser Zeiten rufen Sie bitte den Ärzte - Notruf 141

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst bis 19:00 h			
Montag	Dr. Puchegger Reinhard	Waizenkirchen	07277 / 27 3 42
Dienstag	Dr. Geroldinger Kurt	St. Marienkirchen	07249 / 4 75 77
Mittwoch	Dr. Strand Ursula u. Hannes	Waizenkirchen	07277 / 73 34
Donnerstag	Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbach	07277 / 29 99
Freitag	Dr. Spörker Heinrich	Prambachkirchen	07277 / 62 82

⇒ **An Wochenenden und Feiertagen** wird jeweils von 9:00 bis 12:00 und von 16:00 bis 18:00 ein Arzt in seiner Ordination anwesend sein.

Wenn Sie die Nummer 141 anrufen, erfahren Sie, welcher Arzt in seiner Ordination Dienst hat und können direkt dorthin fahren.

Ein weiterer Arzt (Visitenarzt) führt gemeinsam mit einem Sanitäter in einem Fahrzeug des Roten Kreuzes Hausbesuche durch. **Der Visitendienst ist rund um die Uhr in Bereitschaft.**

Der **Ärzte - Notruf 141** erteilt Auskunft, in welcher Ordination der diensthabende Arzt zu erreichen ist bzw. welche Apotheke Dienst hat.

Bedrohliche Notfälle sind weiterhin über den Notruf 144 zu melden!

Diese werden durch die in Grieskirchen und Eferding stationierten Notärzte versorgt.

Die Ordination von Dr. Geroldinger ist am 27. Dezember 2014 geschlossen.

Vertretung: Dr. Spörker, Prambachkirchen, (07277 / 62 82). Keine Terminvereinbarung erforderlich.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

07.12.2014		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
08.12.2014	Maria Empfängnis	Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
14.12.2014		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
21.12.2014		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53 029
25.12.2014	Christtag	Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
26.12.2014	Stephanitag	Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
01.01.2015	Neujahr	Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
04.01.2015		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
06.01.2015	Hl. 3 Könige	Mag. Leutgöb-Ozlberger	Eferding	0 664 / 51 53 029
11.01.2015		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
18.01.2015		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
25.01.2015		Mag. Leutgöb-Ozlberger	Eferding	0 664 / 51 53 029

Veranstaltungskalender

Dezember 2014			
15.12.2014	Bäuerinnen Stammtisch	19:30	GH Baumgartner
17.12.2014	Adventfahrt der Goldhauben- und Trachtengruppe		
18.12.2014	Weihnachtsfeier Pensionistenverband	11:30	GH Baumgartner
19.12.2014	Weihnachtskinofahrt der Raika		
26.12.2014	Punsch beim Vereinshaus, OBV	15:00	Obstlehrgarten
29.12.2014	Workshop Mini Dance für Ki. Im Kindergartenalter	15:00	Pfarrheim
29.12.2014	Workshop Fun Dance für Ki. ab 6 J.	16:00	Pfarrheim
31.12.2014	Silvesterfeier Seniorenbund	11:00	GH Baumgartner
Jänner 2015			
04.01.2015	Punsch beim Vereinshaus, OBV	15:00	Obstlehrgarten
08.01.2015	„Plausch & Tausch“ Regionaltreffen WIR GEMEINSAM		MZR Gemeinde
10./11.01.2015	Schi - und Snowboardkurs für Kinder, Familienbund		
12.01.2015	Frauentreff	20:00	Pfarrsaal
14.01.2015	Allerlei Köstlichkeiten aus heimischen Obst und Gemüse	15:45	Obstlehrgarten
15.01.2015	Workshop „Mut zum Nein“ - Grenzen setzen ...	19:00	MZR Gemeinde
17.01.2015	Schi - und Snowboardkurs für Kinder, Familienbund		MZR Gemeinde
19.01.2015	Müttertreff	15:00	Volksschule
23.01.2015	Vernissage Art im Dorf	19:00	
26.01.2015	Stammtisch für Pflegende Angehörige Vortrag Kinästhetic – Schonende Transfer und Lagerungs-möglichkeiten	19:30	Gemeindeamt Wallern
30.01.2015	Pfarrfasching	20:00	Pfarrsaal

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Veranstaltungstermine in den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage einzutragen bzw. von uns eintragen zu lassen!

Nur so können Terminkollisionen möglichst verhindert werden. Danke!

www.st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at

Tage der offenen Tür



HTL GRIESKIRCHEN
23. Jänner 2015, 14: 00 bis 17:00 h
Infos: htl-grieskirchen.net



HBLW Wels, Wallererstr. 32
16. Jänner 2015, 13:00 bis 17:00 h
Infos: www.hblw-wels.at



BORG GRIESKIRCHEN
16. Jänner 2015, 14: 00 bis 17:00 h
Infos: schu-

Die regionale Seite



Neues aus der Gemüse-Lust-Region Eferding

LEADER-Strategie 2014 -2020 eingereicht!

Seit Jänner wurde mit großer Beteiligung der Bevölkerung eine Regions-Strategie für die nächsten Jahre entwickelt. 286 Bürger/innen haben sich eingebracht, in allen Workshops zusammen konnten wir mehr als 400 Personen begrüßen. Die „Lokale Entwicklungsstrategie“ stellt einerseits den Umsetzungsrahmen für Projekte dar, die in Zukunft in der und für die Region umgesetzt werden, andererseits ist sie Bewerbungsgrundlage für die neuerliche Anerkennung als LEADER-Region. Am 31. Oktober 2014 wurden die entsprechenden Unterlagen beim Ministerium für ein Lebenswertes Österreich eingereicht.

Nach Beschlussfassung in den 13 Mitgliedsgemeinden wurden in der Vollversammlung des REGEF am 21. Oktober 2014 auch die Gremien neu gewählt, der Finanzplan beschlossen und die Kriterien für die Projektauswahl festgelegt. Aus allen Lebensbereichen und Themen wurden Vertreter/innen der Zivilgesellschaft in das Projektauswahlgremium gewählt (in Kürze zu finden unter www.regef.at).

In einem 2-stufigen Auswahlverfahren werden nun die 77 eingereichten Strategien bewertet und bis zum 2. Quartal 2015 entschieden, welche Regionen im künftigen LEADER-Programm dabei sind. In der Zwischenzeit werden wir nicht untätig sein und unsere Themen und Projekte weiter entwickeln.

Festgelegt wurden folgende Schwerpunkte in den vorgegebenen Aktionsfeldern:

Wertschöpfung

- ☞ Positionierung der Region Eferding als attraktive Kultur-, Freizeit- und Naherholungsregion
- ☞ Stärkung der Land-Wirt-Schaft als wichtiger Standortfaktor in der Region Eferding
- ☞ Weiterentwicklung der Energieregion Eferding

Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

- ☞ Erhaltung der Biodiversität und der Vielfalt von Fauna und Flora in der Region Eferding
- ☞ Erhaltung und Förderung von Kultur, Brauchtum und regionaler Identität

Gemeinwohl Strukturen und Funktionen

- ☞ Erhaltung und Schaffung eines aktiven, lebenswerten und attraktiven Lebensraums Eferding
- ☞ Lernende Region Eferding
- ☞ Förderung von innovativen Sozialprojekten

Der gesamte Inhalt der Lokalen Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 ist auf der Homepage www.regef.at nachzulesen. Alle Projekte und Vorhaben, die dabei unterstützen, die regionale Strategie umzusetzen, sind herzlich willkommen und können jederzeit im LEADER-Büro bekannt gegeben werden.

Die Energiegenossenschaft Region Eferding eGen hat eine Homepage. Besuchen Sie uns unter:

www.energiegenossenschaft.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Kontaktadresse:
Regionalentwicklungsverband Eferding
4070 Eferding, Josef-Mitter-Platz 2
Telefon: 0 72 72 / 50 05 – 30
E-Mail: office@refef.at
Internet: www.refef.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Sicheres Kekserbacken

Weihnachtszeit ist Keksezeit. Die süßen Naschereien lassen Kinderherzen höher schlagen und gerne wird schon beim Backen geholfen. Damit die eigene Weihnachtsbäckerei zum gemütlichen und sicheren Familienerlebnis wird, ist es wichtig, schon vorab Gefahren- und Unfallquellen zu erkennen.

Wichtige Tipps, damit das Kekserbacken zum unfallfreien Genuss wird:

- ★ Planen Sie genug Zeit für das Backen ein
- ★ Lassen Sie keine Gegenstände oder Backutensilien herumliegen, die man einatmen kann oder mit denen sich die Kinder verletzen können
- ★ Haben Sie immer einen genauen Blick auf die Kinder
- ★ Benutzen Sie Topflappen, aber halten Sie diese vom Herd fern
- ★ Bleiben Sie im Raum, wenn Heißes auf dem Herd steht und benutzen Sie ein Herdschutzgitter (Töpfe und Pfannen auf die hinteren Herdplatten)
- ★ Elektrogeräte nie in der Nähe von Wasser verwenden und immer im Auge behalten
- ★ Achtung vor dem Einklemmen der Finger in Schubläden
- ★ Achten Sie darauf, dass keine Kabel herunterhängen, an denen Ihr Kind anziehen kann
- ★ Halten Sie ihr Kind beim Kochen nicht auf dem Arm
- ★ Verwenden Sie keine scharfkantigen Keksausstecher
- ★ Achten Sie auf die richtige Kleidung für's Backen (lange Ärmel sind nicht zu empfehlen)



Kekse backen macht auch den Kleinen einen Riesenspaß! Foto: Unsplash.com

UNSER TIPP!

- ★ Seien Sie ein gutes Vorbild
- ★ Klären Sie Kinder vorab über die Gefahren in der Küche auf
- ★ Zeigen Sie den Kindern den richtigen Umgang mit Wasserhähnen (Verbrühungen)
- ★ Benutzen Sie Kabelhalter und kindersichere Schrankriegel

SICHER ist SICHER!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

- ★ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- ★ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den Adventkranz. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits ausgetrocknet und entzündet sich explosionsartig.
- ★ Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- ★ Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- ★ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- ★ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- ★ Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in einer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- ★ Einen Kübel Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder einen Feuerlöscher sollten Sie als Löschhilfe in der Nähe bereithalten.



Foto: A. Hochreiter, FotoSprekko.de

UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER!

Wussten Sie...

... dass jährlich rund 2.000 Schüler der 4. Klassen Volksschule an der Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade teilnehmen?

OÖ Zivilschutz
A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon: 0732 95 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Wussten Sie...

... dass der OÖ Zivilschutz am 13. Mai 1961 offiziell gegründet wurde? Der erste Verbandspräsident war Dir. Georg Schreiner, der heutige Präsident ist HR Mag. Michael Hammer.

OÖ Zivilschutz
A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon: 0732 95 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Klientenanwalt

Immer wieder lehnen Versicherungsunternehmen aus nicht nachvollziehbaren Gründen Schadensfälle ab. Für den Kunden stellt das oft eine mittlere Katastrophe dar. Denn gerade nach einem Schadensfall ist das Geld für eine gerichtliche Auseinandersetzung mit dem Versicherer meist knapp.

Was nützt die beste Versicherung, wenn im Schadensfall nicht bezahlt wird? Oft steht der Versicherungsnehmer ohne juristischen Beistand völlig hilf- und ratlos da. Er bekommt meist ein Ablehnungsschreiben, das mit unverständlichen Formulierungen gespickt ist. Und auch das so genannte „Kleingedruckte“ ist oft nicht für jeden verständlich.

Ein Grund mehr, um für solche Fälle vorzusorgen. Eine Rechtsschutzversicherung hilft Ihnen bei Rechtsstreitigkeiten mit Ihrer eigenen Versicherung und kommt für die Kosten auf. Aus diesem Grund sollten Sie Ihre Rechtsschutzversicherung auch nie bei derselben Versicherung wie andere Verträge abschließen. Um jedoch ganz auf der sicheren Seite zu stehen, haben die EFM Versicherungsmakler, mit über 50 Standorten die Nr. 1 in Österreich, ein besonderes Service für ihre Kunden: den Klientenanwalt.

Der Klientenanwalt überprüft strittige Entscheidungen der Versicherungen und berät Sie einfach und unbürokratisch und erklärt Ihnen die Möglichkeiten und Chancen im speziellen Fall. In der Folge verhandelt er dann mit der Versicherung und versucht eine außergerichtliche Einigung in Ihrem Sinne zu erzielen. Erst wenn auch das nichts mehr hilft, kann die Sache vor Gericht gebracht werden, um so die Ansprüche des EFM Kunden durchzusetzen.

Mehr Informationen bei Ihrem EFM Versicherungsmakler.



Johann Hackinger
Versicherungsmakler und
Berater in Versicherungsangelegenheiten

EFM Prambachkirchen
Hauptstrasse 19
A-4731 Prambachkirchen

Tel.: +43(7277)27441
Mobil: +43(699)16572401
mailto: johann.hackinger@efm.at



Kleinkinderbetreuung: Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 7.30 – 12.30 Uhr

Müttertreff im Kindergarten St. Marienkirchen am 15. Dezember, 19. Jänner von 15.00-17.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wirbelwind für Kinder ab 2 Jahre

Termin: Donnerstag, 8. Jänner von 9.00 - 10.30 Uhr, 6 mal
Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

Eltern-Kind-Gruppe Wirrle. warrle für Kinder von 1 – 2 Jahren

Termin: Freitag, 9. Jänner von 9.00 – 10.30 Uhr, 6 mal
Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

Workshop Minidance für Kinder im Kindergartenalter

1. Termin: Montag, 29. Dezember bis Mittwoch, 31. Dezember 2014, 15:00 Uhr bis 15:45
Ort: MZR Gemeindezentrum
2. Termin: Mittwoch, 18. Februar bis Freitag, 20. Februar 2015, 15:00 bis 15:45
Ort: MZR Gemeindezentrum

Workshop Fundance für Kinder im Volksschulalter

1. Termin: Montag, 29. Dezember bis Mittwoch, 31. Dezember 2014, 16:00 Uhr bis 17:30
Ort: MZR Gemeindezentrum
2. Termin: Mittwoch, 18. Februar 2015 bis Freitag, 20. Februar 2015, 16:00 bis 17:30
Ort: MZR Gemeindezentrum

Vortrag: „Mut zum NEIN“ Grenzen setzen mit klaren Worten

Termin: Donnerstag, 15. Jänner, 19.00 Uhr
Leitung: Andrea Klomser, Sozialpädagogin
Ort: Gemeindezentrum St. Marienkirchen - Mehrzweckraum EG

Pilates

Termin: Montag, 12. Jänner, 19:15 – 20:15 Uhr, 15 mal
Leitung: Mag. Ingrid Pözlberger, Physiocoach
Ort: Turnsaal der VS St. Marienkirchen / Eingang Kindergarten

Yoga

Termin 1: Mittwoch, 7. Jänner, 18:00 – 19:00 Uhr, 10 mal im Gemeindezentrum-MZR Keller
Termin 2: Mittwoch, 7. Jänner, 19:15 – 20:30 Uhr, 10 mal im Gemeindezentrum-MZR Keller
Leitung: Mag. Ingrid Pözlberger, Physiocoach

Weitere Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.ooe.familienbund.at

3. Samareiner Schi- und Snowboardkurs für Kinder

- Wann:** 10.01. bis 11.01. und 17.01.2014
- Kosten:** 162 €/Kind (bei Mitgliedschaft) Kurs kann auch tageweise besucht werden
54 €/Kind/Tag (tageweise Verrechnung)
- Leistung:** 3x Bustransfer nach Hinterstoder
3x Mittagessen + Getränke
3x Schikurs inkl. Liftkarte, Betreuung durch Instruktooren,
Übungsleiter und geschulte Betreuer



Mindestalter: vollendetes 5. Lebensjahr im Dezember 2014

Leitung: Johannes Kolmhofer und Anita Sommerfeld-Kolmhofer

Anmeldung 0664/16 20 116 oder 0664/83 88 365 bzw. [sommerfeld-](mailto:sommerfeld-kolmhofer@epw.sparkasse.at)

kolmhofer@epw.sparkasse.at

Im Sinne der Sicherheit sind die Sicherheitsbindungen zu kontrollieren und einstellen zu lassen! Achte auch auf entsprechend warme Schibekleidung, Schibrille, Sturmhaube und KEINE SCHALS!

Weiteres muss das teilnehmende Kind eine entsprechende Haftpflicht- u. Unfallversicherung haben, in welcher eine Hubschrauberbergung inkludiert ist. Durch eine ÖSV Mitgliedschaft hat jeder Teilnehmer eine Haftpflicht- u. Unfallversicherung. **HELMPTRAGEPFLICHT!**

Anmeldescheine unter www.schiklub-engelhartzell.com bzw. Sparkasse St. Marienkirchen/P.

Anmeldeschluss: Montag, 05. Jänner 2015

Familienbund - Eisstockturnier

- Wann:** ? Sonntag, im Jänner 2015, 12:30 Uhr
Termin(Datum)festlegung je nach Eisverhältnissen kurzfristig
- Wo:** auf den „Bauernmörtl-Teichen“ in Doppl
- Mannschaft:** besteht aus 4 Personen: Männer, Frauen, Kinder (bis 16 J.)
pro Mannschaft können max. zwei Männer teilnehmen.
- Anmeldung:** Fam. Grubmair, Tel.: 47444



Die Familienbundortsgruppe St. Marienkirchen/P.
wünscht allen Samareinerinnen und Samareinern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!
f. d. Familienbund: **ING. ANGSTER GERHARD**



Union St. Marienkirchen an der Polsenz

Marktmeisterschaft der Stockschützen

Sieben Moarschaften trafen sich am 3. Oktober 2014 auf eigener Anlage und nach zwei spannenden Durchgängen stand der Marktmeister 2014 fest.

Marktmeister 2014 wurde die Moarschaft ASV-Senioren mit 20 Punkten.



ASV-Senioren: Grubmair Robert, Strasser Walter, Strasser Johann und Wagner Rudolf

2. Platz: Moarschaft Langwieser 16 Punkte

3. Platz: Moarschaft Jäger 16 Punkte



Moarschaft Langwieser: Langwieser Johann, Rebhahn Franz, Grubmair Josef und Hermann Gigelleitner



Moarschaft Jäger: Feischl Anton, Sallinger Walter, Schweizer Josef und Baumgartner Rudolf

4. Platz: ESV-Senioren 15

Punkte

5. Platz: ESV I

12 Punkte

Nochmals herzlichen Dank an die Teilnehmer sowie an die ortsansässigen Banken und Gewerbebetriebe für ihre Unterstützung.

Walter Herrmüller, Obmann

Termine für Stammtische pflegender Angehöriger:

MO 26.01.2015 19.30

Tagesheimstätte Gemeindeamt Wallern,

Kinästhetic – Schonende Transfer und Lagerungsmöglichkeiten

Referent: Roman Loibingsdorfer Kinästhetic-Trainer

MO 23.02.2015 19.30

GH Baumgartner St. Marienk./P

„Grenzen im Pflegealltag zuhause“

Referentin: Ulrike Hinterleitner

Psychotherapeutin für Existenzanalyse und Logotherapie (ehem. Projektleiterin vom Land OÖ für Stammtisch pflegender Angehöriger)

Der ASV ist wieder auf Aufstiegskurs

Der ASV St. Marienkirchen wird immer mehr zum Fußball-Aushängeschild der Region. Nach dem Bezirksliga-Meistertitel und dem Aufstieg in die Landesliga West im Vorjahr sorgten unsere Kicker in der abgelaufenen Herbstsaison wieder für Furore. Mit neun Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen erreichte die Kampfmannschaft unter Trainer Stephan Kuranda den Vize-Herbstmeistertitel. Mit nur drei Punkten Rückstand auf Spitzenreiter TSV Utzenaich startet der ASV im Frühjahr 2015 in den Kampf um den Meistertitel. Das Ziel ist klar: der Aufstieg in die OÖ-Liga, wo Derbygegner wie Eferding, Grieskirchen oder Bad Schallerbach warten.

Einen großen Anteil an den in der Vereinsgeschichte bislang einzigartigen Erfolgen haben die treuen Samareiner Fans, die nicht nur im Polsenzstadion regelmäßig für volle Ränge sorgen, sondern auch als Schlachtenbummler bei den Auswärtsspielen unvergleichliche Stimmung machen. Der ASV bedankt sich für die Unterstützung – gemeinsam schaffen wir 2015 den Aufstieg in die OÖ-Liga!

Auch abseits der Kampfmannschaft-Euphorie hat sich in den vergangenen Wochen am Samareiner Fußballplatz wieder einiges abgespielt: Die Reservemannschaft hat nach einer schwierigen Phase zuletzt unter Trainer Walter Sallinger die Kehrtwende geschafft: Mit zwei Siegen in den letzten beiden Spielen gelang der Sprung auf Rang 11 – Tendenz fürs Frühjahr: stark steigend.

Ein besonderes Anliegen ist dem ASV der Nachwuchs: Rund 100 Kinder und Jugendliche werden in zehn Monaten des Jahres mehrmals in der Woche von engagierten Trainern betreut. Bewegung, Kameradschaft und Spaß stehen im Vordergrund, aber auch die Meisterschafts- und Turnierfolge können sich sehen lassen: Die U11 wurde Herbstmeister, die U18 erreichte den vierten, die U14 den fünften Platz in der Herbsttabelle. Unsere Kleinsten von der U8 und der U10 nahmen sehr erfolgreich an mehreren Turnieren teil. Zum Jahresabschluss findet am 13. Dezember eine Feier für alle Nachwuchskicker und ihre Eltern im Pfarrheim statt.



Der ASV setzt auch in der Kampfmannschaft auf junge Samareiner wie hier Jakob Zimmerberger.

Sollte jemanden die Lust am Fußballspielen gepackt haben: Der ASV freut sich über alle Kinder und Jugendlichen, die es gerne probieren würden. Die Ansprechpersonen sind:

(0664/4708395)

Bambinis: Lena Paulusberger

U8: Robert Bachlmair (0664/6172431)

U10: Jürgen Traunmüller (0650/9984670)

U11: Bernhard Litzlbauer (0699/11543447)

U14: Andreas Miniberger (0664/2545292)

U18: Robert Weinberger (0699/10342772)

Jahresrückblick Landjugend St. Marienkirchen/P.

Die Landjugend Samarein war auch heuer wieder sehr aktiv und durfte sich über so einige gelungene Veranstaltungen freuen. Ein grober Rückblick über die wichtigsten Ereignisse folgt hier.

Das neue Jahr wurde mit dem 18. Kongress der Landjugend Oberösterreich, von 03. bis 05. Jänner 2014 in der Berufsschule Kremsmünster, begonnen. Dort wurden Themen wie Rhetorik, bewusste Ernährung und Immigration bis hin zu innovativer Landwirtschaft in insgesamt 17 unterschiedlichen Workshops mit den Jugendlichen erarbeitet. Darüber hinaus stellten die Landesversammlung, sowie die Lange Nacht der Landjugend Oberösterreich weitere Höhepunkte an einem intensiven LJ-Wochenende dar.

Wie jedes Jahr ging es auch heuer wieder zum Nachtrodeln nach Schladming. Am 08. Februar 2014 packte 43 Landjugendliche aus dem Bezirk Eferding das Rodel- und Hüttenfieber. Mit dabei war natürlich auch die LJ Samarein.

Traditionell sind mittlerweile auch das Ostereier-Pecken nach der Ostermesse sowie das vorangehende Färben der Eier. Most und Saft sorgten für die passende Begleitung der Ostereier beim Pecken.



Im Mostspitz fand am 16. August 2014 wieder das Midsummer Barbecue statt. Trotz nicht gerade optimaler Grillbedingungen fanden einige Samareiner den Weg in den Mostspitz. Diese sorgten für einen gemütlichen Abend mit frisch Gegrilltem sowie Most, Bier, Wein und unterhaltungsvoller Musik.

Midsummer Barbecue: Grillmeister Stefan Fattinger

Hunderte Landjugendliche gestalteten am 7. September die Abschlussaktion des Jahresprojektes „Landjugend is(s)- mit Leib und Seele“ bei der Welser Messe. Natürlich war auch der Bezirk Eferding mit allen Ortsgruppen daran beteiligt. Jede Ortsgruppe hatte ein 1-Meter Jausenbrett passend zum Projekt mit köstlichen regionalen Produkten angerichtet. Damit haben die Ortsgruppen der Landjugend Oberösterreich gemeinsam eines der größten regionalen Jausenbretter aufgestellt.



Landjugend is(s) - mit Leib und Seele. v.l. n.r.:

Thomas Obermayr, Johann Obermayr, Bernhard Ammer, Anna Götzenberger

Am 28. September 2014 trafen sich in Samarein 5 x 2er Teams zur Agrar- und Genussolympiade und stellten sich anspruchsvollen Aufgaben. Der Bezirksvorstand Eferding machte es den teilnehmenden Gruppen nicht gerade leicht, trotzdem meisterten die Teams die Übungen mit Bravour. Die Ortsgruppe St. Marienkirchen war mit Nina Greinöcker und Stefan Goldberger in der Kategorie GENUSS vertreten. Diese erreichten dabei den guten 3. Platz.

Am 22. November 2014 fand im Gasthaus Baumgartner die Jahreshauptversammlung der Landjugend St. Marienkirchen statt. Hierbei standen wieder Neuwahlen auf dem Programm. In diesem Zuge dürfen wir mit Sabrina Feischl, Maximilian Wimmer, Josef Wazinger und Dominik Greinöcker gleich vier neue Gesichter im Vorstandsteam begrüßen. Als Leiterin wurde Nina Greinöcker bestätigt. Neuer Lj-Leiter ist Marcus Fattinger. Recht herzlich bedanken wir uns bei Martin Hellmayr und Martin Schauer, die aus dem LJ-Vorstand ausgetreten sind, für deren Engagement während ihrer Zeit in der Landjugend.

Falls ihr ebenfalls Interesse an der Landjugend habt, informiert euch einfach bei Nina Greinöcker unter 0650/35 34 120 oder Marcus Fattinger unter 0650/33 35 450 sowie auf Facebook:

<https://www.facebook.com/landjugend.sanktmarienkirchen>



FEUERWEHR

St. Marienkirchen/P.

Am Mittwoch, 1. Oktober 2014 wurde die FF St. Marienkirchen zu einem PKW-Brand in die Ortschaft Obergrub gerufen. Da auf der Baustelle vom Zeughaus-Zubau gerade die Decken - Verlegearbeiten voll im Gange waren, konnte schnell mit dem ersten Fahrzeug in Richtung Einsatzstelle ausgerückt werden. Es handelte sich um einen Entstehungsbrand im Kofferraum, im Bereich der Batterie, welcher rasch abgelöscht werden konnte. Da sich ein Ersthelfer bei einem Löschversuch unbestimmten Grades verletzt hatte, musste die Rettung nachalarmiert werden. Unsere Wehr war ca. eine Stunde im Einsatz.

PKW-Brand Obergrub



Monatsübung Oktober

Bei der Übung am 3. Oktober beschäftigte uns ein Brandszenario bei der Bäckerei August Wurm im Ortskern von St. Marienkirchen. Die Ausgangslage war wie folgt: Brand im Bereich der Mietwohnungen im Obergeschoss der Bäckerei mit vermissten Personen. Unter schwerem Atemschutz wurde sofort mit einem Innenangriff begonnen, während vom nahegelegenen Hydranten die Wasserversorgung zum Tanklöschfahrzeug aufgebaut wurde. Die Übung wurde geplant und durchgeführt von BI Bernd Baumgartner und E-HAW Manfred Pöchtrager. Ein Dank gebührt auch der Fam. Wurm, sowie allen Bewohnern für die Bereitschaft, dieses Objekt für die Übung zur Verfügung zu stellen. Durchgeführt wurde die Übung mit 18 Mann, TLFA-2000, LFB-A2 und KDOF.

Nach langer, intensiver Vorbereitung war es am 18. Oktober endlich so weit: der Wissenstest stand vor der Tür. Unsere Jungs lernten und übten wochenlang für diese Prüfung, wobei es um das "Wissenstestabzeichen" in Bronze, Silber und Gold ging. Traditionsgemäß fand dieser Test im Feuerwehrhaus in Hinzenbach statt. Die Kameraden JFM Jeremia Aichberger, JFM Michael Binder, JFM Florian Kraxberger und JFM Thomas Wahlmüller erreichten mit Bravour das Abzeichen in Bronze. Unserem Kameraden JFM Fabian Forstner darf zum Wissenstestabzeichen in Gold gratuliert werden. Die FF St. Marienkirchen an der Polsenz gratuliert mit Stolz zu diesen Leistungen!



Am Freitag, 7. November wurde unsere Wehr zu einem Verkehrsunfall in die Ortschaft Kaltenberg gerufen. Ein PKW kam aus bisher unbekannter Ursache von der Straße ab und kam in einer Böschung an einer Hecke zum stehen. Mittels Seilwinde konnte das Fahrzeug rasch geborgen werden. Die FF St. Marienkirchen war ca. eine halbe Stunde im Einsatz. Einsatzleiter war HBM Martin Perfahl
Mannschaftsstärke: 16 Mann. Fahrzeuge: TLFA-2000 und LFB-A2

Wir wollen auch heuer wieder das Friedenslicht, das wir am frühen Morgen vom Bahnhof Bad Schallerbach holen, in alle Samareiner Haushalte bringen. Diese Geste soll den gemeinschaftlichen Wunsch und das Bestreben nach Frieden und Zusammenhalt zum Ausdruck bringen.



Friedenslicht am 24. Dezember:

Die Freiwillige Feuerwehr St. Marienkirchen wünscht Frohe Weihnachten und ein gutes, unfallfreies neues Jahr 2015!

MUSI - NJUS

Mit dem traditionellen Herbstkonzert ließ der Musikverein das Jahr 2014 ausklingen. Kapellmeister Stephan Hinterberger hatte wieder einmal ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm, von Operette über Konzertwalzer und Schnellpolka bis hin zu moderner Blasmusikliteratur zusammengestellt. Auch sein Stellvertreter Lukas Scharinger konnte sich bei einem Musikstück den zahlreich erschienenen Besuchern am Dirigentenpult präsentieren.

Im Rahmen des Konzertes wurde der Jungmusiker Johannes Sturmbauer offiziell in die Marktmusikkapelle aufgenommen.

Aufgrund des frühen Redaktionsschlusses dieser Zeitungsausgabe können wir hier leider keine Fotos vom Konzert präsentieren. Für alle Blasmusikfreunde steht unsere Internetseite marktmusik-samarein.at mit vielen Aufnahmen und Berichten nicht nur zum Konzert sondern auch zu den anderen Veranstaltungen des Jahres zur Verfügung. Bitte anklicken!

Wir bedanken uns bei der Samareiner Bevölkerung für die Geldspenden, die die Musiker im Zuge der Sammlung vor dem Konzert erhalten haben, recht herzlich. Diese Spenden stellen weiterhin die wichtigste und bedeutendste Einnahmequelle für den Verein dar.

Die Musikerinnen und Musiker wünschen zu guter Letzt allen Lesern und ihren Angehörigen ein Frohes Weihnachtsfest und Alles Gute für das Jahr 2015!

Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde



In unserer Bücherei sind auch die Kleinsten herzlich willkommen.

Jede Familie mit einem Neugeborenen wird von unseren Mitarbeiterinnen besucht und mit einem kleinen Geschenk und einer Familienkarte für ein ganzes Jahr überrascht.

Wir haben ausgewählte Sachbücher für unsere Jungeltern angekauft. (z.B.: Elizabeth Pantley: „Schlafen statt Schreien. Das liebevolle Einschlafbuch“)

Außerdem gibt es eine große Anzahl an Kinderbüchern zum Staunen und Fühlen.

Regelmäßig besuchen uns auch die Schulanfänger aus dem Kindergarten.

Die Angebote für Kinder wie der Lese- Bastel - Spielevormittag vom Ferienpass oder der Spielenachmittag werden eifrig genutzt.

Auch in diesem Jahr hat die Bücherei ihren Bestand um weitere **350** Medien erweitert. Gerne erfüllen wir auch Leserwünsche!

Über **5700-mal** wurden die Bücher, Zeitschriften, Spiele und DVDs ausgeborgt.

Wir danken unseren Leserinnen und Lesern für ihren regelmäßigen Besuch in der Bücherei und bei unseren verschiedenen Veranstaltungen!



Katharina Grabner-Hayden



Thomas Raab



Herbert Schwarz



Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und freuen uns darauf, auch im Neuen Jahr wieder Dienstag, Freitag und Sonntag für Sie da zu sein!

